STATIONÄRE AUFNAHME – HINWEISE

AMBULANZTERMIN

Ihre Ansprechpartner beim Ambulanztermin waren:

_____ (Arzt) und

_____ (Patientenmanagerin)

Ihre voraussichtliche Behandlungsdauer in unserer Klinik beträgt _____ Tage.

Die **Termine zur Untersuchung vor der Aufnahme** in die Klinik sowie den **endgültigen Aufnahme- und OP-Termin** erhalten Sie telefonisch oder per Post.

Falls Sie sich erst nach dem Ambulanztermin für die Operation entscheiden oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0551/39-66033.

Halten Sie für das Telefongespräch bereit:
Terminkalender und Notizen mit Ihren Fragen

Privatpatienten melden sich zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0551/39-66033 (Sekretariat Prof. Rohde)

Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
Tel.: 0551/39-66033
nchisekr@med.uni-goettingen.de
www.universitaetsmedizin-goettingen.de

KRANKHEITSBILDER UND OPERATIVES SPEKTRUM

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über die operative Behandlung von Krankheitsbildern, die zu den klinischen Schwerpunkten der Neurochirurgischen Klinik gehören, zu informieren.

GEFÄSSE

Einer der Schwerpunkte der Abteilung für Neurochirurgie, sowohl klinisch als auch wissenschaftlich, ist die Behandlung vaskulärer Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Unter vaskulären Erkrankungen sind alle angeborenen und erworbenen Läsionen der versorgenden Gefäße des Rückenmarks und Hirns, Kurzschlüsse zwischen Arterien und Venen in der Rückenmark- und Hirnsubstanz, aber auch tumorartige Raumforderungen zu verstehen.

Die häufigsten vaskulären Krankheitsbilder sind:

- Aneurysmen
- Arteriovenöse Malformationen
- Angiome
- Kavernome
- Durale arteriovenöse Fisteln
- „Blutiger" Schlaganfall, Hirnblutung
- Spinale Gefäßmalformationen

BEWEGUNGSSTÖRUNGEN / SCHMERZ

Die funktionelle Neurochirurgie hat sich erst in den letzten zwei Jahrzehnten etabliert und wird daher nur in wenigen neurochirurgischen Kliniken schwerpunktmäßig angeboten. Generell ist hierunter die Wiederherstellung von krankheitsbedingt verloren gegangenen Funktionen oder die Schmerzunterdrückung durch Stimulation von Gehirn oder Nerven zu verstehen.

- M. Parkinson und andere Bewegungsstörungen
- Chronischer Schmerz
- Osteoporose

WIRBELSÄULE

Ein klinischer Schwerpunkt unserer Klinik ist die operative und konservative Behandlung von Patienten mit Degeneration, Tumor, Entzündung und Verletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarks. Zugänge zu allen Abschnitten der Wirbelsäule sowohl von vorne (ventral) als auch von hinten (dorsal) gehören daher zum Repertoire.

- Mikrochirurgische Therapie von Bandscheibenvorfällen
- Mikrochirurgische Therapie von Wirbelkanal-Verengungen (Spinalkanalstenose)
- Wirbelsäulenstabilisierung

TUMORE

Die optimale Behandlung von Tumoren des Gehirns und Rückenmarks sowie seiner Hüllen ist ein ausgesprochener klinischer, aber auch wissenschaftlicher Schwerpunkt der Neurochirurgischen Klinik, weshalb dem Patienten moderne Diagnostik- und Therapieverfahren ebenso zur Verfügung stehen wie neueste Erkenntnisse aus der Tumorforschung.

- Hirntumore (Gliom, Glioblastom, Astrozytom)
- Hirnmetastasen
- Meningeome
- Akustikusneurinome
- Tumore der Hirnanhangsdrüse (Hypophysenadenome)
- Rückenmarktumore

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG

Klinik für Neurochirurgie

KOMPETENZ. HIGHTECH. BESTE PFLEGE.

Informationen für Patientinnen und Patienten

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Prof. Dr. Veit Rohde
Direktor der Klinik für Neurochirurgie

wir begrüßen Sie herzlich in der Klinik für Neurochirurgie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). In diesem Flyer haben wir die Informationen zusammengestellt, die Sie für Ihren Aufenthalt bei uns benötigen.

Unsere Klinik gehört zu den größten Neurochirurgischen Kliniken Deutschlands und bietet modernste Operations- und Behandlungsverfahren.

Ein Team aus Ärzten, Pflegekräften, Patientenmanagern und Physiotherapeuten kümmert sich um Sie. Es sorgt dafür, dass Sie bei uns eine auf Sie abgestimmte Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau erhalten.

Ihr Team
der Klinik für Neurochirurgie der Universitätsmedizin Göttingen

DIE KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE AUF EINEN BLICK:

3.000
Operationen jährlich

96 Mitarbeiter. 9 Oberärzte.
14 Assistenzärzte. 80 Schwestern und Pfleger.

3 Operationssäle. Technisch auf dem neuesten Stand. 62 Betten.

Eine der größten neurochirurgischen Kliniken Deutschlands

STATIONÄRE BEHANDLUNG

TAG DER AUFNAHME

Am Aufnahmetag empfangen Sie die Pflegekräfte auf der Station. Gegen Mittag können Sie Ihr Zimmer beziehen.

Im Verlauf des Tages führen das Pflegepersonal sowie die behandelnden Ärzte mit Ihnen ein Aufnahmegespräch. Sie werden über den weiteren Ablauf in unserer Klinik informiert.

Für die bevorstehende Operation werden Sie noch einmal untersucht und Ihnen wird Blut abgenommen.
Außerdem werden Sie zusätzlich von einem Arzt genau über die Narkose sowie über den Ablauf der Operation aufgeklärt.

ZUR STATIONÄREN AUFNAHME BRINGEN SIE MIT:

- ☐ Versicherungskarte und Sozialversicherungsnummer
- ☐ Einweisung
- ☐ Arztbriefe und Untersuchungsbefunde, die nicht in der UMG angefertigt wurden
- ☐ Bildgebungen: CT, MRT und Röntgen
- ☐ Medikamente
- ☐ Festes und bequemes Schuhwerk/bequeme Kleidung
- ☐ Bei Bedarf: Allergiepass, Diabetiker- oder Herzschrittmacherausweis, Ventilpass bei Shuntsystemen, Betreuungsunterlagen/ Vollmachten

Handtücher bekommen Sie in der Klinik.
Bitte bringen Sie keine Wertsachen mit, die Klinik übernimmt keine Haftung.

OP-TAG

Die Operation ist normalerweise für den Tag nach der Aufnahme geplant. Notfälle, andere unvorhersehbare Ereignisse sowie aufwendige diagnostische Untersuchungen können jedoch zu Verzögerungen führen. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.

Die **Stationen der Klinik für Neurochirurgie** erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Station 4011:	Telefon 0551/39-66038
Station 4012:	Telefon 0551/39-66132
Station 4014:	Telefon 0551/39-8736
Station 3011:	Telefon 0551/39-14985
Station 0119:	Telefon 0551/39-14361

Auskünfte über Ihren Aufenthalt und Ihre Genesung dürfen wir nur mit Ihrem Einverständnis geben.

TAGESABLAUF

7.30 - 8.30 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Visite mit Stationsarzt und Pflegepersonal
11.30 - 12.30 Uhr	Mittagessen
ab 15.30 Uhr	weitere ärztliche Visite
17.30 - 18.30 Uhr:	Abendessen

Über den gesamten Tag finden **Untersuchungen zu individuellen Terminen** statt. Für Ihre Fragen und für Gespräche steht Ihnen am Nachmittag der Stationsarzt zur Verfügung.

ABSCHLUSS DER BEHANDLUNG

Bereits vor der Aufnahme informieren wir Sie über den voraussichtlichen Entlassungstermin. Da dieser von der Genesung abhängt, kann er sich ggf. verschieben. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich. Bevor Sie die Klinik verlassen, **haben wir uns bereits um weitere Behandlungsschritte und Folgebehandlungen nach Ihrem stationären Aufenthalt gekümmert**.

Im abschließenden Gespräch klärt der Stationsarzt mit Ihnen eventuelle Fragen und bespricht mit Ihnen, was Sie nach der Entlassung beachten sollten. Bei weiteren Fragen sind auch Patientenmanager und Sozialdienst für Sie da.

Die Entlassung ist vormittags. Sie erhalten einen Arztbrief zur Weitergabe an Ihren Haus- oder Facharzt.

Weitere Information zur Klinik für Neurochirurgie finden Sie unter:
www.neurochirurgie-uni-goettingen.de

VOM ERSTEN TERMIN BIS ZUR NACHBETREUUNG
IN DEN BESTEN HÄNDEN